

Łucja Madziar wurde in Polen geboren. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie in ihrer Heimatstadt Posen im Alter von sechs Jahren. Das Studium absolvierte sie bei Prof. Petru Munteanu und bei Prof. Silvia Marcovici; die künstlerische Zusammenarbeit mit Ida Haendel und Shlomo Mintz sowie Meisterkurse bei Stefan Gheorghiu, Igor Ozim und Gerard Poulet bilden weitere Schwerpunkte in ihrem Werdegang.

Seit ihrem Debüt mit dem Violinkonzert von Johannes Brahms in der Hamburger Laeiszhalle konzertiert Łucja Madziar weltweit. Als Solistin trat sie u.a. mehrmals mit den Essener Philharmonikern, dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, den Neubrandenburger Philharmonikern und dem Folkwang Kammerorchester Essen auf. Sie arbeitete dabei mit Dirigenten wie Stefan Soltesz, Ivan Repusic, Jörg Faerber, Karen Kamensek, Alexander Joel, und Pavel Baleff.

Łucja Madziar erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Sie ist u.a. Preisträgerin des „Fritz Kreisler“ - Wettbewerbs in Wien und erhielt den DAAD-Preis für herausragende Leistungen. Ferner ist sie Gewinnerin des Internationalen Violinwettbewerbs in Kloster Schöntal und des Internationalen „Vaclav Huml“-Wettbewerbs in Zagreb. Im Jahr 2010 wurde sie mit dem Aalto-Preis für junge Künstler ausgezeichnet.

Die über ein umfangreiches Repertoire verfügende Künstlerin wird zu verschiedenen Musikfestivals eingeladen und spielte u.a. bei dem Beethovenfest Bonn, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Festival Mitte Europa und dem Paderewski-Festival in Warschau. Neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sich Łucja Madziar seit Jahren intensiv der Kammermusik. Sie bildet mit der Pianistin Katharina Sellheim und dem Cellisten Johannes Krebs das Klaviertrio Hannover und ist mit dem Ensemble regelmäßig in Konzerten zu erleben. Im Herbst 2019 erscheint die erste CD des Ensembles, herausgegeben von GENUIN Classics in Kooperation mit dem SWR.

Łucja Madziar ist seit dem Herbst 2019 die 1. Konzertmeisterin an der Deutschen Oper Berlin. In der gleichen Position wirkte sie ab 2010 an der Staatsoper Hannover, davor in den Jahren 2006 bis 2010 bei den Essener Philharmonikern. Ein befristetes Engagement als Konzertmeisterin der Münchner Philharmoniker führte sie in der Spielzeit 2015/16 in die Hauptstadt Bayerns. Sie wird regelmäßig als Gastkonzertmeisterin von namhaften Orchestern eingeladen, wie: Gewandhausorchester Leipzig, Münchner Philharmoniker, Bayerisches Staatsorchester München, Staatskapelle Berlin, Gürzenich Orchester Köln, das Orchester der Deutschen Oper Berlin, Hamburger Philharmoniker, NDR Radiophilharmonie Hannover, Museumsorchester Frankfurt oder Symfonisch Orkest van de Vlaamse Opera und Düsseldorfer Symphoniker.

Łucja Madziar spielt eine Violine von Carlo Landolfi aus dem Jahr 1759.